

29. Weihnachtsrundbrief Jahresrückblick 2022

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
CHUC MUNG LE GIANG SINH VA MOT NAM MOI TOT LANH
VESELÉ VÁNOCE A ŠŤASTNÝ NOVÝ ROK
FELIZ NATAL E PRÓSPERO ANO NOVO
FELIZ NAVIDAD Y PRÓSPERO AÑO NUEVO

Die güldne Sonne
Voll Freud und Wonne
Bringt unseren Grenzen
Mit ihrem Glänzen
Ein herzerquickendes, liebliches Licht.

Mein Haupt und Glieder
Die lagen darnieder.
Aber nun steh ich,
bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.
Paul Gerhardt 1666

Sehr geehrte Adoptiveltern,
liebe *pro-AdA*-Mitglieder und UnterstützerInnen,
sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,
liebe Adoptierte,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde!

wir fallen gleich - im wahrsten Sinne des Wortes - mit der „Tür ins Haus“: AdA Limburg zieht wieder um. Wir verkleinern uns erneut, um Kosten zu reduzieren. Die neue Heimat unserer Geschäftsstelle ist ein kleines Büro im Walderdorffer Hof, eine große, denkmalgeschützte Hofanlage in der Altstadt von Limburg. Unser Umzug bedeutet eine spürbare Reduzierung auf das Nötigste. Seminare werden wir nicht mehr in den Geschäftsräumen veranstalten können, für persönliche Gespräche in vertraulicher Atmosphäre ist jedoch Platz genug.



AdA e.V.
Walderdorffer Hof,
Fahrgasse 5
65549 Limburg
Telefon- und Faxnummer bleiben gleich.

Limburg meint es gut mit uns! Am 20. Januar 2022 übergab der Leiter der Energieversorgung Limburg GmbH an *pro Familia* und AdA je eine Spende in Höhe von € 1.500. Wir haben uns über diese Unterstützung sehr gefreut und danken sehr herzlich!

Vermittlungen

Die Vermittlungszahlen, die ja in den meisten unserer Jahresrückblicke gleich an erster Stelle berichtet wurden, nehmen sich sehr bescheiden aus. Wir sind auf dem Tiefpunkt angekommen, was die Anzahl der vermittelten Kinder im Vergleich zu den Vorjahren anbelangt: Es sind insgesamt *sieben* Bewerberpaare, die berücksichtigt wurden. *Eine* Vermittlung erhielten wir aus Kolumbien: zwei Jungen im Alter von sieben und elf Jahren. Aus Tschechien wurden zwei Jungen, vier und fünf Jahre alt, an *zwei* Bewerberpaare vermittelt. Aus Vietnam erhielten wir *vier* Vermittlungen, davon drei Mädchen zwischen 14 und 16 Jahre alt, die an verwandte Familien vermittelt wurden, und einen Jungen im Rahmen

**AdA**
Adoptionsberatung e.V.
Staatlich anerkannte
Adoptionsvermittlungsstelle

Bahnhofstraße 19 - 21 / Rgb. · 65549 Limburg
Tel. 06431 - 902 99 52 · Fax - 902 99 53
limburg@ada-adoption.de

Commerzbank Eschborn
IBAN: DE41 5004 0000 0383 3373 00
BIC: COBADEFFXXX

Spendenkonto
HypoVereinsbank
IBAN: DE91 7002 1180 0021 2337 73
BIC: HYVEDEMM418

Förderverein *Pro AdA* e.V.
HypoVereinsbank
IBAN: DE69 7002 1180 0021 2337 81
BIC: HYVEDEMM418

www.ada-adoption.de



Neue Adresse ab Januar!
12.12.2022



einer Fremdadoption, im Alter von fünf Jahren.

Wir freuen uns sehr für die Kinder und ihre Adoptivfamilien und heißen sie sehr herzlich willkommen!

Der Rückgang der Auslandsadoptionen ist das Ergebnis eines politischen Dilemmas: die Herkunftsländer bekämpfen die Auslandsadoption, um sich die Blöße vor der eigenen Bevölkerung, aber auch international, nicht zu geben, die Not im eigenen Land nicht in den Griff zu bekommen. Und die Aufnahmestaaten erschweren darüber hinaus durch Überregulierungen und Benennung von Missständen die grenzüberschreitende Kooperation.

Europaweit schließen akkreditierte Stellen, auch diejenigen, die die Auslandsadoptionen als transparente Prozesse im Rahmen des Haager Adoptionsübereinkommens erstmals installiert haben, wie Dänemark, Norwegen und die Niederlande. Die Opfer sind in erster Linie die Kinder.

Finanzierung

Dass wir uns als Vermittlungsstelle halten können, liegt zum einen an den Zuwendungen des Fördervereins *pro AdA e.V.* und zum anderen an den zunehmenden Angeboten der nachgehenden Begleitung, die wir in den letzten Jahren entwickelt haben.

Wir wollen die Arbeit mit den jungen und erwachsenen Adoptierten weiter ausbauen und haben uns um die Anerkennung als *Träger der Jugendhilfe* beworben. Die dazu notwendige Satzungsänderung wurde bereits erfolgreich durchgeführt, die Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband ist beantragt, so dass wir sicher sind, im kommenden Jahr diesen Arbeitsbereich erweitern zu können. Die Nachfrage nach qualifizierten Angeboten in der nachgehenden Begleitung wächst weiterhin. Da das Gesetz *endlich* diesen Arbeitsbereich als Kernaufgabe der Adoptionsvermittlung anerkennt, sind wir in der Lage, darin mehr Energie zu investieren, ohne unsere Anerkennung zu gefährden, die davon abhängt, dass mehr als 50% der Tätigkeit der Fachkräfte im Bereich der Vermittlung stattfindet.

Öffnung nach außen

Unser Ziel ist es, zukünftig die Angebote der professionellen Wurzelsuche, der Workshops, der Supervisionen und Seminare auch für Adoptierte, die *nicht* über AdA vermittelt wurden, sichtbarer zu machen. Bedingung ist in jedem Falle die Mitgliedschaft im Förderverein. Schon jetzt sind unter unseren Mitgliedern auch Familien, die über andere Freie Träger adoptiert haben.

Nachbetreuung

Die Nachbetreuung nimmt einen immer größeren Raum in der täglichen Arbeit ein. Neben derzeit 60 Fällen der Wurzelsuche, die sich in den verschiedenen Ergebnis- und Bearbeitungsabschnitten befinden, führen wir Gespräche mit Adoptierten, Adoptiveltern, mit zuständigen Jugendämtern, mit Erziehern oder Pädagogen. Wir führen Video-, ebenso wie persönliche Gespräche in unserer Geschäftsstelle oder bei einem Hausbesuch. Wir vermitteln, wenn nötig, an externe Fachkräfte und sind mit solchen eng vernetzt. Wir führen Seminare der Biografiearbeit durch, leiten selbst oder vermitteln Supervisionsgruppen, haben die Familientreffen in Präsenz wieder aufgenommen und intensivieren die Jugendarbeit. Der Jugendworkshop erfährt immer größere Nachfrage und ist uns eine Quelle der Inspiration und Freude.



Die Coronapandemie hat uns in einigen Vorhaben zurückgeworfen. Reisen in die Herkunftsländer konnten nicht stattfinden. Auch konnten wir die wichtige Kontaktpflege mit den Fachstellen im Ausland durch persönliche Besuche nicht wahrnehmen. Wichtige internationale Tagungen fanden virtuell statt, was natürlich

den Aufbau persönlicher Kontakte erschwert, wenn nicht gar vereitelt. Umso größer ist die Motivation, im kommenden Jahr Versäumtes nachzuholen und die Planung von Reisen in die Herkunftsländer wieder voranzubringen.

Förderverein *pro* AdA e.V.

Am 01.12.2022 haben wir vom Finanzamt München den 5. Freistellungsbescheid seit der Gründung im Jahre 2011 erhalten. Pro AdA hat bis heute, Stand 30.11.2022, der Vermittlungsstelle für die Sicherung der fachlichen Arbeit € 918.852,00 überwiesen. Dank der Beiträge und Spenden unserer Mitglieder können wir die Vermittlungsstelle erhalten. Sie können auf unserer Internetseite https://www.ada-adoption.de/ueber/pro_ada.htm der dort veröffentlichten Präsentation entnehmen, wie die jährliche Einnahmen-/Überschussbilanz beider Vereine (AdA e.V. und *pro* AdA e.V.) aussieht. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen *MNT Revision und Treuhand GmbH* bescheinigte uns erneut eine solide Geschäftsführung und geordnete finanzielle Verhältnisse.

Zur Zeit ist der Vorstand von *pro* AdA e.V. mit der Installation einer Vereinssoftware beschäftigt, die die Verwaltung des Fördervereins mit derzeit 520 Mitgliedern erleichtern soll. Die Kosten einer solchen Vereinsverwaltung bleiben für uns niedrig, da wir als besonders förderungswürdig gelten und eine Reduzierung von 50 % erhalten. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Wir danken unseren Mitgliedern sehr herzlich für den vertrauensvollen und treuen Beistand. Manche sind seit der ersten Stunde dabei und haben nie nachgelassen, an uns und unsere Arbeit zu glauben. Wir fühlen uns sehr ermutigt und angespornt dadurch! Herzlichen Dank!

Fortbildungen und Qualifikationen

Wir nehmen an Fortbildungen teil, qualifizieren uns weiter, sind eng vernetzt mit Expert:innen, tauschen uns in Arbeitsgemeinschaften aus. Wir führen einen regen Kontakt zu den Zentralen Behörden unserer Kooperationspartner im Ausland. Wir sind aktives Mitglied bei EurAdopt und an Qualitätsentwicklungen und Ethikstandards internationaler Adoptionen beteiligt. Wir haben ein vertrauensvolles, kollegiales Verhältnis zu unserer Zulassungsbehörde und der Bundeszentralstelle für Auslandsadoptionen. Die Zusammenarbeit mit örtlichen Behörden und Jugendämtern ist ausgesprochen gut.

Was wir im vergangenen Jahr zusätzlich an Veranstaltungen durchgeführt oder in Anspruch genommen haben, entnehmen Sie der Präsentation auf der Internetseite/Förderverein pro AdA.

Soziale Projekte und Spendenweiterleitung

In Kolumbien betreuen wir neben den Oriéntame- und einigen individuellen Patenschaften auch Tagesheime für behinderte Kinder, unterstützen die Schule Santa Luisa in Cali und eine Institution für Mädchen aus prekären Verhältnissen in der Region Chocó. In diesem Jahr haben wir € 29.000,-- für Einrichtungen und Aktivitäten in Vietnam, Kolumbien und Brasilien überwiesen und € 98.950,-- für 159 Patenkinder in Kolumbien. Spenden von Mitgliedern des *pro* AdA-Fördervereins werden ohne Abzug von Gebühren weitergeleitet. Bei Spenden von Nicht-Mitgliedern ziehen wir die Gebühren für den Geldtransfer und Verwaltungskosten ab.

Vereinsvollversammlung von *pro* AdA e.V.

Bei unserer diesjährigen Vereinsvollversammlung in Ohlstadt haben wir uns der ersten Stunden erinnert und der Personen, die uns besonders vorangebracht haben: Eva und Florian Hinteregger, Katja und Tobias Wagnerberger und Caroline und Christian Witt. Mit Sicherheit haben wir jetzt nicht allen gedacht, die sehr, sehr unterstützend waren, aber wir möchten diesen drei Paaren stellvertretend für alle, besonders danken und sie zum nächsten Familientreffen einladen. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt!

Nun beschäftigen wir uns mit der Frage, wann und wo die nächste Vollversammlung stattfinden soll, die ja immer an das große Familientreffen in Bezug auf unterschiedliche Herkunftsländer gebunden ist. Das Hotel Alpenblick erfüllt einfach *alle* Bedingungen, die an ein Familientreffen gestellt werden. Die Umgebung ist umwerfend schön, die Räumlichkeiten sind perfekt für unsere Zwecke geeignet, das Personal ist freundlich, das Essen gut, alle fühlen sich in diesem Haus und in seiner wunderschönen Umgebung wohl.

Die Preise werden jedoch empfindlich steigen und wir müssen ernsthaft überlegen, ob es eine Alternative zu Ohlstadt geben kann. Heike Annetzberger hat in der erweiterten Umgebung der oberbayerischen Region schon gründlich recherchiert und keinen Ort gefunden, der preisgünstiger wäre.



Deshalb bitten wir Sie alle, mit zu schauen und uns Alternativen zur Prüfung zu nennen. Wir sind mobil und bereit, überall hin zu reisen, wenn Ambiente und Bedingungen stimmen.

Danke

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Sponsoren und Unterstützer:innen,

wir danken Ihnen sehr herzlich, dass Sie an unserer Seite sind!

Liebe Unterstützer:innen unserer sozialen Projekte,

Danke für Ihre Großzügigkeit und ihr Mitgefühl!

Wir wünschen Ihnen allen eine behagliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage. Bleiben Sie gesund! Bleiben Sie trotz der aktuellen welt- und klimapolitischen Herausforderungen zuversichtlich!

Bleiben Sie uns gewogen!

Ihre

Monika Müllers-Stein

Susana Katz

Barbara Katz

Maurizio Auteri

Auch im Namen des Vorstands von *pro AdA* e.V. und unserer Repräsentantinnen im Ausland